



Nadine Schön

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stipendiatin 2002 bis 2006

Geboren 1983. Verheiratet, ein Kind

Von 2002 bis 2006 Studium der Rechtswissenschaften (1. Juristisches Staatsexamen) sowie studienbegleitende journalistische Ausbildung

Von 2004 bis 2009 Mitglied des Saarländischen Landtages

Seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages

Seit 2014 Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für „Familie, Senioren, Frauen, Jugend“ und „Digitale Agenda“

„Die Fähigkeit, sich und andere immer wieder zu überraschen und mit guten Themen zu überzeugen.“

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden, statt über die Dunkelheit zu klagen.

An was glauben Sie?

Dass alles seinen Sinn hat, auch wenn wir ihn nicht immer sehen und verstehen.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Menschen besonders?

Ehrlichkeit, Wertschätzung gegenüber anderen, Optimismus

Welche Reform war ein wirklicher Fortschritt?

Die Einführung des Elterngeldes mit den Partnermonaten

Freiheit bedeutet für mich ...

Verantwortung im Respekt vor der Freiheit anderer zu handeln.

Wenn ich an mein KAS-Stipendium denke ...

weiß ich, dass die Bewerbung bei der Journalistischen Nachwuchsförderung eine der besten und wichtigsten Entscheidungen in meinem Leben war.

Für die nächsten 50 Jahre wünsche ich der KAS-Begabtenförderung ...

viele interessierte Stipendiaten sowie die Offenheit und Fähigkeit, sich und andere immer wieder zu überraschen und mit guten Themen und Angeboten zu überzeugen.

Wenn ich an Deutschland denke ...

denke ich an Innovationen, Weltoffenheit und Verantwortung und hoffe, dass wir genau das einsetzen, um im globalen Kontext auch morgen noch erfolgreich zu sein.